



WI Global Challenges Corporate Bonds

Jahresbericht für die Zeit vom:

01.07.2020 - 30.06.2021

Herausgeber dieses Jahresberichtes:

Warburg Invest AG

An der Börse 7, 30159 Hannover

Postanschrift: Postfach 4505

30045 Hannover

Telefon +49 511 12354-0; Telefax: +49 511 12354-333

<https://www.warburg-invest-ag.de/>

Hinweis:

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen der hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

Tätigkeitsbericht des WI Global Challenges Corporate Bonds für den Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021

Tätigkeiten für das Sondervermögen während des Berichtszeitraumes

Das Portfoliomanagement des WI Global Challenges Corporate Bonds wurde im Berichtszeitraum von der Warburg Invest AG übernommen.

Anlagepolitik

Das Sondervermögen wird in Euro denominated, verzinsliche Unternehmensanleihen weltweiter Emittenten aus dem Bereich "Non-Financials" und "Financials" investiert. Mindestens 51% und bis 100% des Wertes des Sondervermögens werden in Euro denominated, verzinsliche Unternehmensanleihen aus dem Bereich "Non-Financials" und "Financials" investiert. Innerhalb des Fonds müssen 80% der Schuldverschreibungen von der Ratingagentur Standard & Poors mindestens mit dem Rating "BBB-" oder von der Ratingagentur Moodys mindestens mit einem Rating von "Baa3" eingeordnet werden. Bis zu 20% der Schuldverschreibungen können im Non-Investmentgrade-Bereich mit einer Einstufung von der Ratingagentur Standard & Poors mindestens mit dem Rating "BB" oder von der Ratingagentur Moodys mindestens mit einem Rating von "Ba2" investiert werden. Anlageziel des WI Global Challenges Corporate Bonds ist, eine attraktive Rendite durch eine diversifizierte Anlage in Corporate Bonds zu erreichen. Die im Fonds enthaltenen Schuldverschreibungen müssen Mindestanforderungen zum Thema Nachhaltigkeit erfüllen. Es werden lediglich Anleihen von Emittenten aus einem Investmentuniversum gekauft, die vorher vom externen Anbieter oekom research AG als nachhaltig eingestuft wurden. Dieses nachhaltige Investmentuniversum wird regelmäßig von der oekom research AG und einem unabhängigen Beirat überprüft.

Tätigkeiten für das Sondervermögen während des Berichtszeitraumes

Die mittlerweile weltweite Ausbreitung des Corona-Virus und die vielfältigen Maßnahmen zu seiner Eindämmung beeinträchtigen die Wirtschaft massiv und werden sich negativ auf Wachstum und Beschäftigung auswirken. Das Ausmaß der Wachstums- und Beschäftigungseinbußen ist derzeit mit hoher Unsicherheit behaftet. Für das gesamte Jahr 2020 und darüber hinaus sind daher Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

Der WI Global Challenges Corporate Bonds ist ausschließlich in Rentenpapieren investiert. Dabei hatten die Rentenpapiere zum Ende des Berichtszeitraums einen Anteil von 95,89% am gesamten Fondsvermögen. Im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres ist die Rentenquote um 1,86 Prozentpunkte gestiegen. Im betrachteten Zeitraum waren alle im Bestand befindlichen Renten in Euro notiert.

Die Veränderung der Rentenstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Assetgruppe	30.06.2021			30.06.2020		
	Rendite [%]	Renten [%]	Fonds [%]	Rendite [%]	Renten [%]	Fonds [%]
Corporates	0,43	100,00	95,89	0,97	100,00	94,03
Renten	0,43	100,00	95,89	0,97	100,00	94,03

Im gesamten betrachteten Zeitraum war das Rentenvermögen des Fonds ausschließlich in 'Corporates' investiert. Insgesamt gab es bei den Rentenpapieren keine signifikant größeren Verschiebungen der Allokation innerhalb des Rentenvermögens.

Zum Ende des Geschäftsjahres betrug die durchschnittliche Restlaufzeit des Rentenvermögens 17,69 Jahre. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die durchschnittliche Restlaufzeit der Renten damit um 12,84 Jahre erhöht. Die am Ende des Geschäftsjahres im Bestand befindlichen Rentenpapiere liegen im Bereich der Ratings AA+ und BB. Die im Bestand befindlichen Rentenpapiere hatten zum Anfang des betrachteten Zeitraums ein durchschnittliches Rating von BBB+. Im Laufe des Geschäftsjahres hat sich das durchschnittliche Rating der im Bestand befindlichen Renten verändert und beträgt per 30.06.2021 BBB.

Das Investmentvermögen ist nicht in Zielfonds investiert.

Im Berichtszeitraum wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie.

Marktpreisrisiko

Der Fonds ist in Vermögensgegenstände investiert, welche neben den Chancen auf Wertsteigerung auch das Risiko von teilweisem bzw. vollständigem Verlust des investierten Kapitals beinhalten. Fällt der Marktwert der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände unter deren Einstandswert, führt ein Verkauf zu einer Verlustrealisation. Obwohl das Sondervermögen langfristige Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen, politischen und fiskalpolitischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Adressenausfallrisiko

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Investments in Rentenpapieren, die so weit wie möglich diversifiziert werden. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Branchen und Länder.

Das durchschnittliche Rating der im Bestand befindlichen Rentenpapiere beträgt zum Ende des Geschäftsjahres BBB.

Liquiditätsrisiko

Entsprechend der Anlagestrategie ist das Sondervermögen Liquiditätsrisiken im Hinblick auf den möglichen Kauf oder Verkauf von Rentenpapieren am Sekundärmarkt ausgesetzt. In Phasen ausgeprägter Marktkrisen kann es, auch bedingt durch die zu beobachtende Reduzierung des Anleihebestands der Wertpapierhändler oder Anleihekäufe durch die Notenbanken, zu einer eingeschränkten Liquidität an den Rentenmärkten kommen. Zur Steuerung und Begrenzung von Liquiditätsrisiken wird auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der Anleihen sowie auf eine breite Streuung über eine Vielzahl von Anleihen geachtet.

Zinsänderungsrisiko

Der Fonds ist in festverzinslichen sowie variabel verzinslichen Anleihen unterschiedlichster Laufzeiten investiert. Das Zinsänderungsrisiko fällt umso höher aus, je länger die Laufzeit der im Bestand befindlichen Anleihen ist.

Das Zinsänderungsrisiko wird durch die Effective Duration gemessen, die zum Stichtag für den Rentenbestand 4,67 Jahre betrug. Je niedriger die Duration ist, desto geringer sind die Preisverluste bei einem ansteigenden Zinsniveau.

Währungsrisiken

Der Fonds ist nicht in Fremdwährungen investiert. Ein direktes Währungsrisiko besteht daher nicht. Allerdings besteht durch Wechselkursänderungen der inländischen Währung ein indirektes Währungsrisiko, das sich negativ auf die globale Wettbewerbssituation gegenüber ausländischen Konkurrenten auswirken kann.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken sind definiert als die Gefahren vor Verlusten, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Zur Vermeidung operationeller Risiken wurden ex ante und ex post Prüfabläufe entsprechend dem Vieraugenprinzip in den Orderprozess integriert. Darüber hinaus wurden Wertpapierhandelsgeschäfte ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Dienstleistung der Wertpapierverwahrung erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Wertentwicklung des Sondervermögens

	seit	Wertentwicklung
Fonds	30.06.2020	3,58 %

Berichtsperioden ^		
	seit	Fonds
1 Woche	23.06.2021	0,07 %
1 Monat	28.05.2021	0,30 %
3 Monate	30.03.2021	0,25 %
6 Monate	30.12.2020	-0,12 %
1 Jahr	30.06.2020	3,58 %
Beginn WE	15.07.2013	14,20 %
Auflage / verfügbar	15.07.2013	14,20 %
Rendite p.a. (seit Beginn WE)	15.07.2013	1,68 %

Für das Sondervermögen ist keine Benchmark festgelegt worden.

Sofern die Angaben zur Wertentwicklung nicht dem letzten Tag des Monats des Geschäftsjahresendes entsprechen, wurde der letztverfügbare ermittelte Fondspreis herangezogen.

Die im Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten ausschließlich aus der Veräußerung von Renten.



Jahresbericht
WI Global Challenges Corporate Bonds
für das Geschäftsjahr
01.07.2020 - 30.06.2021

Jahresbericht für WI Global Challenges Corporate Bonds

Vermögensübersicht zum 30.06.2021

Anlageschwerpunkte	Tageswert	
	in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	29.990.574,39	100,09
1. Verzinsliche Wertpapiere	28.732.150,78	95,89
2. Forderungen	119.014,73	0,40
3. Bankguthaben	1.139.408,88	3,80
II. Verbindlichkeiten	-26.310,93	-0,09
III. Fondsvermögen	29.964.263,46	100,00 1)

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**Jahresbericht
für WI Global Challenges Corporate Bonds**

Vermögensaufstellung zum 30.06.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere										
EUR										
								26.664.370,46	88,99	
Verzinsliche Wertpapiere										
2,1250 % AbbVie Inc. EO-Notes 2020(29)	XS2125914916		EUR	500	1.000	500	%	111,7949	558.974,65	1,87
2,8750 % Amadeus IT Group S.A. EO-Med.-T. Nts 2020(20/27)	XS2177555062		EUR	1.000	0	0	%	112,4037	1.124.036,50	3,75
1,3750 % Apple Inc. EO-Notes 2017(17/29)	XS1619312686		EUR	1.000	0	0	%	109,0166	1.090.166,30	3,64
0,4000 % Baxter International Inc. EO-Notes 2019(19/24)	XS1998215393		EUR	500	0	0	%	101,4931	507.465,65	1,69
0,2080 % BNP Paribas S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 17(24)	XS1626933102		EUR	1.000	0	0	%	101,4380	1.014.380,11	3,39
1,6250 % CNH Industrial Finance Euro.SA EO-Medium-Term Nts 2019(19/29)	XS2022084367		EUR	1.000	1.000	0	%	105,9548	1.059.547,60	3,54
2,5000 % Continental AG MTN v.20(26/26)	XS2178586157		EUR	400	0	0	%	110,8109	443.243,52	1,48
1,6250 % Covivio S.A. EO-Obl. 2020(20/30)	FR0013519279		EUR	500	0	500	%	107,2998	536.498,95	1,79
1,2500 % CRH SMW Finance DAC EO-Medium-Term Nts 2020(20/26)	XS2168478068		EUR	500	0	0	%	105,7575	528.787,50	1,76
1,3750 % Edenred S.A. EO-Notes 2020(20/29)	FR0013518537		EUR	700	700	0	%	106,5972	746.180,19	2,49
1,3750 % Gas Networks Ireland EO-Med.-Term Notes 2016(16/26)	XS1529684695		EUR	500	0	0	%	106,5797	532.898,40	1,78
0,0000 % Gecina S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 2017(22)	FR0013266343		EUR	1.000	0	0	%	100,3267	1.003.267,23	3,35
0,4500 % General Mills Inc. EO-Notes 2020(20/26)	XS2100788780		EUR	500	0	0	%	101,5111	507.555,45	1,69
0,8750 % H. Lundbeck A/S EO-Medium-Term Nts 2020(20/27)	XS2243299463		EUR	1.000	1.000	0	%	101,4753	1.014.753,10	3,39
1,5000 % HeidelbergCement AG Medium Term Notes v.16(16/25)	XS1529515584		EUR	500	500	0	%	104,9384	524.692,10	1,75
2,0000 % Inmobiliaria Colonial SOCIMI EO-Medium-Term Nts 2018(18/26)	XS1808395930		EUR	500	500	0	%	107,5895	537.947,70	1,80
0,3000 % Intl Business Machines Corp. EO-Notes 2020(20/28)	XS2115091717		EUR	1.000	1.000	0	%	100,0100	1.000.099,90	3,34
1,6250 % Italgas S.P.A. EO-Medium-Term Notes 2017(27)	XS1551917591		EUR	300	0	0	%	107,5445	322.633,44	1,08
2,0000 % Koninklijke Philips N.V. EO-Medium-Term Nts.2020(20/30)	XS2149379211		EUR	200	0	0	%	112,8712	225.742,42	0,75
0,3750 % Medtronic Global Holdings SCA EO-Notes 2020(20/28)	XS2238789460		EUR	700	700	0	%	100,5180	703.625,86	2,35
1,0000 % NatWest Markets PLC EO-Medium-Term Notes 2019(24)	XS2002491517		EUR	500	500	0	%	103,1267	515.633,55	1,72
1,6250 % NGG Finance PLC EO-FLR Notes 2019(24/79)	XS2010044977		EUR	500	500	0	%	101,2185	506.092,75	1,69
2,3750 % Orange S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 19(25/Und.)	FR0013413887		EUR	500	500	0	%	105,2079	526.039,26	1,76
1,3750 % Pearson Funding PLC EO-Notes 2015(15/25)	XS1228153661		EUR	700	0	0	%	103,9750	727.825,34	2,43
1,5000 % RELX Finance B.V. EO-Notes 2018(18/27)	XS1793224632		EUR	500	0	0	%	107,2170	536.084,85	1,79
1,0000 % Santander Consumer Finance SA EO-Medium-Term Nts 2019(24)	XS1956025651		EUR	600	0	0	%	102,8412	617.047,32	2,06
0,1250 % SGS Nederland Holding B.V. EO-Medium-T.Notes 2021(21/27)	XS2332234413		EUR	600	600	0	%	99,6180	597.708,00	1,99
2,0000 % Signify N.V. EO-Notes 2020(20/24)	XS2128498636		EUR	1.000	0	0	%	105,2749	1.052.748,80	3,51
1,5000 % Stedin Holding N.V. EO-FLR Notes 2021(21/Und.)	XS2314246526		EUR	500	500	0	%	101,5647	507.823,47	1,69
2,8750 % Suez S.A. EO-FLR Notes 2017(24/Und.)	FR0013252061		EUR	500	500	0	%	105,5006	527.503,23	1,76
1,0000 % Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. EO-Notes 2020(20/29)	XS2197348597		EUR	1.000	1.000	0	%	102,9601	1.029.601,20	3,44
1,1250 % Tele2 AB EO-Med.-Term Nts 2018(24/24)	XS1907150350		EUR	1.000	1.000	0	%	102,9703	1.029.702,90	3,44
3,0000 % Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2018(23/Und.)	XS1795406575		EUR	500	500	0	%	103,5102	517.551,18	1,73
2,9950 % TenneT Holding B.V. EO-FLR Securit. 2017(24/Und.)	XS1591694481		EUR	500	500	0	%	105,2014	526.006,76	1,76
0,7500 % TRATON Finance Luxembourg S.A. EO-Med.-Term Nts 2021(28/29)	DE000A3KNP96		EUR	1.000	1.000	0	%	100,7544	1.007.543,60	3,36
2,2500 % Veolia Environnement S.A. EO-FLR Notes 2020(26/Und.)	FR00140007K5		EUR	500	500	0	%	102,7415	513.707,50	1,71
3,1000 % Vodafone Group PLC EO-FLR Cap.Sec. 2018(23/79)	XS1888179477		EUR	500	500	0	%	104,3121	521.560,50	1,74
0,1250 % Volvo Treasury AB EO-Med.-T.Notes 2020(20/24)	XS2230884657		EUR	600	600	0	%	100,6528	603.916,80	2,02
0,6250 % Yorkshire Building Society EO-Pref. Med.-T. Nts 2020(25)	XS2231267829		EUR	800	800	0	%	102,2221	817.776,88	2,73
								EUR	2.067.780,32	6,90
Verzinsliche Wertpapiere										

**Jahresbericht
für WI Global Challenges Corporate Bonds**

Vermögensaufstellung zum 30.06.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
0,9500 % Deutsche Bahn Finance GmbH Sub.-FLR-Nts.v.19(25/unb.)	XS2010039035		EUR	1.000	1.000	0	%	100,2074	1.002.073,92	3,34
2,1250 % Mylan Inc. EO-Notes 2018(18/25)	XS1801129286		EUR	1.000	1.000	0	%	106,5706	1.065.706,40	3,56
Summe Wertpapiervermögen								EUR	28.732.150,78	95,89
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds								EUR	1.139.408,88	3,80
Bankguthaben								EUR	1.139.408,88	3,80
EUR - Guthaben bei:										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	1.139.408,88			%	100,0000	1.139.408,88	3,80
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	119.014,73	0,40
Zinsansprüche			EUR	119.014,73					119.014,73	0,40
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-26.310,93	-0,09
Verwaltungsvergütung			EUR	-8.582,48					-8.582,48	-0,03
Verwahrstellenvergütung			EUR	-611,82					-611,82	0,00
Prüfungskosten			EUR	-11.679,85					-11.679,85	-0,04
Veröffentlichungskosten			EUR	-1.071,69					-1.071,69	0,00
Indexlizenzgebühren			EUR	-4.365,09					-4.365,09	-0,01
Fondsvermögen								EUR	29.964.263,46	100,00 1)
WI Global Challenges Corporate Bonds - A1										
Anteilwert								EUR	103,86	
Anzahl Anteile								STK	288.507,000	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht für WI Global Challenges Corporate Bonds

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Jahresbericht für WI Global Challenges Corporate Bonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
1,0000 % AEGON N.V. EO-Medium-Term Notes 2016(23)	XS1529854793	EUR	0	600	
2,6250 % Akzo Nobel N.V. EO-Medium-Term Notes 2012(22)	XS0809847667	EUR	0	500	
0,0000 % Amadeus IT Group S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 2018(22)	XS1878190757	EUR	0	1.000	
0,6250 % Aviva PLC EO-Med.-Term Nts 2016(23)	XS1509003361	EUR	0	500	
1,5000 % BMW Finance N.V. EO-Medium-Term Notes 2019(29)	XS1948611840	EUR	0	700	
0,5710 % Danone S.A. EO-Med.-Term Notes 2020(20/27)	FR0013495181	EUR	0	700	
0,1070 % Deutsche Bank AG FLR-MTN v.14(21)	DE000DB7XJC7	EUR	0	1.000	
1,2500 % GlaxoSmithKline Cap. PLC EO-Med.-Term Nts 2018(26/26)	XS1822828122	EUR	0	600	
1,7500 % Hammerson PLC EO-Notes 2016(16/23)	XS1379158550	EUR	0	750	
1,4500 % Inmobiliaria Colonial SOCIMI EO-Medium-Term Nts 2016(16/24)	XS1509942923	EUR	500	500	
0,3750 % Intl Business Machines Corp. EO-Notes 2019(19/23)	XS1944456018	EUR	0	1.000	
0,2500 % Kering S.A. EO-Med.-Term Notes 2020(20/23)	FR0013512381	EUR	0	300	
0,2370 % Lloyds Banking Group PLC EO-FLR Med.-Term Nts 2017(24)	XS1633845158	EUR	0	1.000	
0,1900 % National Grid Electr.Trans.PLC EO-Medium Term Nts 2020(20/25)	XS2104915033	EUR	0	600	
0,7500 % National Grid North Amer. Inc. EO-Medium-Term Notes 2015(22)	XS1188094673	EUR	0	500	
0,3750 % Nationale-Nederlanden Bank NV EO-Preff. Med.-T.Nts 2019(25)	XS2084050637	EUR	0	800	
1,6250 % NN Group N.V. EO-Medium-Term Nts 2017(27/27)	XS1623355457	EUR	800	800	
0,2500 % Nykredit Realkredit A/S EO-Medium-Term Notes 2019(23)	DK0009525917	EUR	0	400	
2,3750 % Signify N.V. EO-Notes 2020(20/27)	XS2128499105	EUR	1.000	1.000	
0,3750 % Swisscom Finance B.V. EO-Notes 2020(20/28)	XS2169243479	EUR	500	500	
1,1250 % Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. EO-Notes 2018(18/22) Reg.S	XS1843449049	EUR	0	700	
1,1250 % Unibail-Rodamco-Westfield SE EO-Medium-Term Nts 2016(16/27)	XS1401196958	EUR	0	500	
0,2500 % V.F. Corp. EO-Notes 2020(20/28)	XS2123970167	EUR	0	700	
1,5000 % Valéo S.E. EO-Med.-Term Nts 2018(18/25)	FR0013342334	EUR	0	500	
1,2500 % Veolia Environnement S.A. EO-Med.-Term Nts 2020(20/28)	FR0013507704	EUR	0	600	

**Jahresbericht
für WI Global Challenges Corporate Bonds**

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

1,0000 % General Mills Inc. EO-Notes 2015(15/23)	XS1223830677	EUR	0	500	
1,1250 % Knorr-Bremse AG Medium Term Notes v.18(25/25)	XS1837288494	EUR	0	600	
3,1250 % Mylan II B.V. EO-Notes 2016(16/28)	XS1492458044	EUR	1.000	1.000	
3,2500 % Stedin Holding N.V. EO-FLR Notes 2014(21/Und.)	XS1141810991	EUR	500	500	

Das Transaktionsvolumen im Konzernverbund beläuft sich auf 0,00 EUR (0,00%).

Jahresbericht für WI Global Challenges Corporate Bonds - A1

Erfolgsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2020 bis 30.06.2021

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	19.317,48
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	315.765,47
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-5.694,15
4. Sonstige Erträge	EUR	0,02

Summe der Erträge

EUR 329.388,82

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-101.716,80
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-7.438,41
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.218,73
4. Fremde Depotgebühren	EUR	-4.144,15
5. Sollzinsen	EUR	-162,66
6. Sonstige Aufwendungen	EUR	-17.773,84

Summe der Aufwendungen

EUR -138.454,59

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 190.934,23

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	525.132,69
2. Realisierte Verluste	EUR	-117.883,16

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 407.249,53

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 598.183,76

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	201.570,77
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	210.332,03

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 411.902,80

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.010.086,56

Jahresbericht für WI Global Challenges Corporate Bonds - A1

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2020/2021</u>	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	27.675.398,71
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-96.263,83
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	1.395.786,83
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.522.262,73	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-126.475,90</u>	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR	-20.744,81
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.010.086,56
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	201.570,77	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	210.332,03	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u>29.964.263,46</u>

Jahresbericht für WI Global Challenges Corporate Bonds - A1

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

				insgesamt	je Anteil ¹⁾
I. für die Ausschüttung verfügbar					
1. Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	227.506,29	0,79
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,00	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	-136.319,87	-0,47		
davon Zuführung aus dem Sondervermögen aus Vorjahren	EUR	363.826,16	1,26		
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	598.183,76	2,07
davon Ordentlicher Nettoertrag	EUR	190.934,23	0,66		
davon Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	407.249,53	1,41		
3. Zuführung aus dem Sondervermögen			EUR	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1. Der Wiederanlage zugeführt			EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung			EUR	634.755,82	2,20
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,00	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften KAGG	EUR	0,00	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	270.929,66	0,94		
davon Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	363.826,16	1,26		
III. Gesamtausschüttung			EUR	190.934,23	0,66
1. Endausschüttung			EUR	190.934,23	0,66
a) Barausschüttung			EUR	190.934,23	0,66
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer			EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag			EUR	0,00	0,00

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht für WI Global Challenges Corporate Bonds - A1

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017/2018	EUR	26.414.535,68	EUR	100,16
2018/2019	EUR	26.916.128,77	EUR	101,81
2019/2020	EUR	27.675.398,71	EUR	100,62
2020/2021	EUR	29.964.263,46	EUR	103,86

**Jahresbericht
für WI Global Challenges Corporate Bonds**

Überblick der Anteilklassen gemäß § 15 Abs. 1 KARBV

Anteilkategorie	Ertragsverwendung	Zielgruppe	Mindestanlage- volumen EUR	Verwaltungs- vergütung	Vertriebsprovision	Verwahrstellen- vergütung	Ausgabeaufschlag bis zu 5% p.a., derzeit	Rücknahmeaufschlag
WI Global Challenges Corporate Bonds - A1	Ausschüttung	Institutionelle Anleger	250.000	0,3405	0,000	0,025	0,000	0,000

Jahresbericht für WI Global Challenges Corporate Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		95,89
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 Derivate-V

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,61 %
größter potenzieller Risikobetrag	2,93 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,09 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage	0,97 %
--	--------

Jahresbericht für WI Global Challenges Corporate Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

WI Global Challenges Corporate Bonds - A1

Anteilwert	EUR	103,86
Anzahl Anteile	STK	288.507,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29)

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten höherer Marktvolatilitäten oder auftretender Marktverwerfungen im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Warburg Invest AG ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Die Bewertung des Wertpapiervermögens erfolgte zu 100,00% auf Basis von handelbaren Kursen.

Jahresbericht für WI Global Challenges Corporate Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

WI Global Challenges Corporate Bonds - A1

Gesamtkostenquote

0,46 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

WI Global Challenges Corporate Bonds - A1

Wesentliche sonstige Erträge:

Sonstige ord. Erträge

EUR

0,02

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Indexlizenzgebühren

EUR

17.569,78

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten

EUR

1.470,25

Jahresbericht für WI Global Challenges Corporate Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (Inkl. Vorstand):	EUR	7.368.368,81
davon feste Vergütung	EUR	6.551.285,81
davon variable Vergütung	EUR	817.083,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Vorstand):	Anzahl	91,00
Höhe des gezahlten Carried Interest:	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen:	EUR	4.890.666,90
davon Geschäftsleiter	EUR	1.161.008,18
davon andere Führungskräfte	EUR	1.120.869,34
davon andere Risikoträger	EUR	1.871.552,70
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	737.236,68
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Jahresbericht für WI Global Challenges Corporate Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Beschreibung, wie die Vergütung und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Warburg Invest AG unterliegt den geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben für Kapitalverwaltungsgesellschaften. Sie definiert gemäß § 37 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) Grundsätze für ihr Vergütungssystem, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind.

Das Vergütungssystem gibt keine Anreize zur Übernahme von Risiken, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Gesellschaft verwalteten Fonds sind. Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Für die Geschäftsleitung einer Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie für Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter (sogenannte risikorelevante Mitarbeiter oder "Risktaker") ist aufsichtsrechtlich eine besondere Regelung bezüglich der variablen Vergütung vorgesehen. Die Gesellschaft hat entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Mitarbeiterkategorien festgelegt, die der Gruppe der risikorelevanten Mitarbeiter zuzurechnen sind.

Die Warburg Invest AG hat unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes, der auch auf OGAW-Sondervermögen angewendet wird, ein Vergütungssystem implementiert. Die Vergütung kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung.

Die Höhe der variablen Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch den Vorstand unter Einbindung des Aufsichtsrats und für den Vorstand durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet. Als Bemessungsgrundlage hierfür wird sowohl die persönliche Leistung der Mitarbeiter bzw. des Vorstands als auch das Ergebnis der Gesellschaft herangezogen. Die Vergütungen können den Angaben zur Mitarbeitervergütung entnommen werden.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Überprüfung des Vergütungssystems wurde durch die Compliance-Funktion in Abstimmung mit dem zuständigen Vorstand der Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die aufsichtsrechtlichen Vorgaben eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war. Zudem wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben.

weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Für den vorliegenden Zeitraum sind keine weiteren Angaben erforderlich.

**Jahresbericht
für WI Global Challenges Corporate Bonds**

Hannover, den 13. Oktober 2021

Warburg Invest AG

Caroline Specht

Dr. Dirk Rogowski

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Warburg Invest AG, Hannover

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens WI Global Challenges Corporate Bonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021 sowie die vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Warburg Invest AG (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, den 18. Oktober 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dirk Mayr
Wirtschaftsprüfer

